

## Kurzportrait

**Name des (Vereins/der Organisation):** Islamisches Kulturcenter Halle e.V.

**Sitz des Vereins:** Am Meeresbrunnen 3; 06122 Halle (Saale)

**Tel./Fax:** 0345/6825422

**E-Mail:** info@ikc-halle.de; amelal@web.de

**AnsprechpartnerIn:** Amelal Djamel

**Gründung (seit wann existiert der Verein?):** 1993

**Eingetragener Verein:** Ja  Nein

**Wie viele Mitglieder hat der Verein? :** 65; momentane Besucherzahl: ca. 300

**Ziele des Vereins:** Ausübung der religiösen Pflichten als Muslime ermöglichen, die islamische Kultur pflegen und Begegnungen zwischen Menschen aller Nationen ermöglichen als Raum für Toleranz und interreligiösen Dialog fördern durch "Offenheit" des Vereins und kulturelle Veranstaltungen, sowie Zusammenarbeit mit Verbänden und Vereinen, die ähnliche Ziele verfolgen. Integration der Muslime.

**Zielgruppen:** Muslime aller Altersgruppen, aller Nationen und beiden Geschlechts.

### **Aktivitäten:**

- Ausbau des Gebäudes zur Nutzung vielfältiger Aktivitäten
- islamische Bibliothek mit verschiedenen Medien erweitern
- Zelebrierung islamischer Feste
- Seelsorge (Gefangene, Ehekonflikte, Erziehung ect.)
- religiöse Trauungen; religiöse Pilgerfahrten; Beerdigungen und Zusammenarbeit mit den Behörden in diesen Angelegenheiten
- Sozialfond zur Unterstützung Not leidender Menschen
- Förderung von Sportveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit: bspw. Tag der offenen Moschee, Afrikanische Woche, Islam-eine der vorgestellten Religionen des Ethikunterrichts an Halles Schulen, Veranstaltungen in öffentlichen Einrichtungen ect.
- Unterweisung und Ausübung religiöser Rechte und Pflichten
- Integrationsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Organisationen, Einrichtungen -Deutschkorrespondenz-Frauengruppe; Arabisch für Deutschsprechende- verschiedene Altersgruppen

-Als Vorhaben des Vereins: Kinder- und Jugendtreff -Hilfen und Informationen zur Eingliederung in das Arbeitsleben

**Meine/unsere Erwartungen an das landesweite Netzwerktreffen: ---**

- Kooperation an ähnlichen Projekten und Austausch über bereits bewältigte Hürden, weitergeben/ Austausch von Erfahrungen in der interkulturellen, integrativen Arbeit
- Transparenz der Ziele der Vereine und Verbände in ihren Zielen und Aufgaben.

**Meine/unsere Erwartungen für eine zukünftige Zusammenarbeit: --**

- Zusammenarbeit durch Nutzung der spezifischen Kompetenzen der Vereine und Organisationen -Nutzung der Räumlichkeiten
- reger Austausch an Informationen, Erfahrungen
- Transparenz der Aktivitäten und Projekte und effiziente Verteilung von Aufgaben an fachkompetente Personengruppen
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- Kooperation, um knapper werdende Mittel effektiver zu nutzen
- Hilfen bei der Erschließung von Fördermitteln
- Förderung zur Qualifizierung und Professionalisierung / bzw. Austausch von Fachkräften